

RUNDBRIEF März 2022

Verein zur Förderung
der Stadt- und Landesbibliothek
Potsdam

Liebe Freundinnen und Freunde der SLB,

wichtige Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In diesem Jahr stehen mehrere Jubiläen an! Die Landesbibliothek feiert ihr 100jähriges Bestehen, die SLB ihr 30jähriges und *last but not least* kann unser Förderverein auch schon auf 20 Jahre zurückblicken.

Im Rahmen der jährlichen Buchpaten-Dankveranstaltung am 30. Juni werden wir **unser Vereinsjubiläum** feiern, wozu wir Sie schon jetzt herzlich einladen! Aber bis dahin werden wir noch mehrfach Gelegenheit haben, uns zu treffen bei einer Reihe von Veranstaltungen, die wir für das erste Halbjahr organisiert haben.

Wir würden uns freuen, viele von Ihnen bei folgenden, speziell für Vereinsmitglieder organisierten „Events“ zu treffen:

Di., 29. März 2022 – 17h – **Besuch der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz** (Haus Unter den Linden), Gespräch mit dem Direktor Dr. Achim Bonte und mit den „Freunden der SBB“, Präsentation Brandenburg-Preußischer Zimelien und Besichtigung des renovierten Gebäudes. (Treffpunkt nach Anmeldung)

Do. 7. April 2022 – 16h – „FREIRAUM IM ALLTAG“ – die Ergebnisse des Design Thinking Prozesses der Zweigbibliothek Am Stern / SLB Potsdam“ (Online-Veranstaltung der „Brandenburgischen Arbeitsgemeinschaft Information“ (BRAGI) im Zoom-Raum der pb)

Mi., 27. April 2022 – 17h – **Besuch der Stadtbibliothek Luckenwalde „Bibliothek im Bahnhof“**. Besichtigung und Gespräch mit der Leiterin Heike Rosendahl und mit Harald-Albert Swik, Vorsitzender der „Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Luckenwalde e.V.“

Mi. 1. Juni 2022 – 17h – **„Was macht die Stadtbibliothek für Kinder und Jugendliche aktuell?“** Frau Münch und Herr Gohr von der SLB stellen uns anlässlich des Internationalen Kindertages die tollen interaktiven Angebote der modernen Bibliotheksarbeit für junge Nutzer:innen vor.

Sa. 18. Juni 2022 – 11h – Auftaktvortrag zu den Jubiläumsveranstaltungen der Landesbibliothek von Prof. Dr. Hans-Christoph Hobohm
„Bibliotheken: vom gesellschaftlichen Funktionsgedächtnis zur vierten Gewalt im Staat“ - Warum gibt es eigentlich diese uralte Institution Bibliothek? Warum gab es sie und wird es sie immer geben? Kaum eine andere gesellschaftliche Einrichtung ist über die Jahrtausende und über alle kulturelle Sphären so omnipräsent, aber auch gleichzeitig immer wieder den Spannungen der Gesellschaft ausgesetzt. Ob nun als „Landesbibliothek“, „Volksbücherei“ oder „(Hoch)Schulbibliothek“: ihre Kernaufgabe ist das „Lesbarhalten“ des Kulturellen Erbes gerade nicht nur in materieller Form, sondern als Funktionsgedächtnis und qualitätssichernde Instanz im Gemeinwesen.

Do., 30. Juni 2022 – 18h – „**20 Jahre Bibliotheksgesellschaft und 25 Jahre Buchpatenschaften**“ – Jubiläumsevent im Rahmen der **Buchpaten-Dankveranstaltung** der Stadt- und Landesbibliothek. Der Förderverein hat das etablierte Buchpatenprojekt in den Jahren maßgeblich mitgetragen. Wie jedes Jahr bedankt sich die Stadt- und Landesbibliothek bei ihren Buchpaten mit einem Kulturprogramm und einem Empfang, unterstützt von der Bibliotheksgesellschaft – mit Grußworten der Beigeordneten Noosha Aabel und der Schirmherrin, Ministerin Dr. Manja Schüle (beide angefragt). Gleichzeitig feiert die Bibliotheksgesellschaft ihr 20jähriges Bestehen.

Für das zweite Halbjahr sind einige weitere Veranstaltungen in der Planung.

Seit unserem letzten Treffen und meinem Bericht von der Mitgliederversammlung ist trotz Pandemie einiges passiert. Wir hatten viel zu tun mit Förderanträgen und Projektabwicklungen zusammen mit der SLB und haben uns auf das Jubiläumsjahr vorbereitet, indem wir die **Internetpräsenz der Bibliotheksgesellschaft** aktiviert haben. Schauen Sie dort bitte kontinuierlich vorbei oder folgen Sie unseren News auf Twitter: <https://bibliotheksgesellschaft-potsdam.de> / https://twitter.com/PBG_SLB
Auch bei Facebook finden Sie weiterhin Hinweise auf unsere Veranstaltungen.

Bibliothekspolitisch hat sich ebenfalls einiges getan: so war bzw. ist die Bibliothek mal wieder Thema in der **Stadtverordnetenversammlung**, die sich mit der Frage einer möglichen Sonntagsöffnung unserer Kultur- und Bildungseinrichtung beschäftigt. Außerdem sind wir beteiligt bei der Entwicklung der „Kulturpolitischen Strategie der Landeshauptstadt Potsdam“, einem groß angelegten Online Beteiligungsformat zur Vorbereitung eines Beschlusses der SVV im nächsten Jahr. An anderen Stellen geht es jedoch trotz positiver Signale aus dem Ampel-Koalitionsvertrag nur schleppend voran (Stichwort E-Book-Ausleihe, Krampnitz, Am Stern), vgl. die Beiträge auf der Website.

Zum Stand der Weiterentwicklung der **Zweigbibliothek „Am Stern“** können wir uns gemeinsam informieren auf einer Veranstaltung der Brandenburgischen Arbeitsgemeinschaft Information (BRAGI) in unserem Online-Meetingraum bei Zoom am 7. April (s.o.). Es handelt sich um einen äußerst interessanten Prozess, der von dem berühmten niederländischen Architekten und Stadtplaner Aat Vos begleitet wurde, der schon mehrere preisgekrönte Bibliotheken entwickelt hat. Ich kann Ihnen eine Teilnahme nur wärmstens empfehlen, nicht nur wegen der Art des Planungsprozesses (sog. „Design Thinking“), sondern vor allem wegen den von Aat Vos so erfolgreich dargestellten Überlegungen zur Bedeutung des öffentlichen Raumes in einer demokratischen Gesellschaft.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in die postpandemische Zeit dieses Jahres und hoffe, Sie gesund bei der einen oder anderen für Sie vorbereiteten Veranstaltung zu treffen. Wenn wir uns sehen, haben wir eine kleine **Überraschung** für Sie bereit. Seien Sie gespannt!

Herzliche Grüße - im Namen des Vorstands



Hans-Christoph Hobohm